

PRESSEMITTEILUNG**KONSOLIDIRTER UMSATZ DES GESCHÄFTSJAHRES 2000 (*)**

- **Umsatzsteigerung um 10%**
- **Intensive Geschäftstätigkeit in allen Bereichen**
- **Zuwachs im Auslandsgeschäft**
- **Nach wie vor strenge Projektauswahl**
- **Guter Ausblick für 2001**

Im Geschäftsjahr 2000 hat Vinci mit 17,2 Milliarden Euro (etwas höher als die letzten Vorhersagen) gegenüber 1999 eine Umsatzsteigerung um 10,3% erzielt.

Trotz strenger Projektauslese konnten alle Konzernbereiche höhere Umsätze verzeichnen:

- Konzessionen	(8 % vom Gesamtumsatz):	+11,0%
- Energie-Information	(19% vom Gesamtumsatz):	+11,8%
- Straßenbau	(31% vom Gesamtumsatz):	+11,0%
- Hoch- und Tiefbau	(42% vom Gesamtumsatz):	+9,4%

Der in Frankreich erwirtschaftete Umsatz, auf den 62% des Gesamtumsatzes entfielen, ist um 14% gestiegen.

Besonders stark war das Wachstum:

- innerhalb des Konzernbereichs Energie-Information bei den Informations- und Kommunikationstechnologien (+20%)
- im Straßenbau (+16%)
- im Hochbau (+15%).

Der Umsatzanstieg im Bereich Konzessionen belief sich insgesamt auf mehr als 6%.

Mit knapp 800 Millionen Euro konnte der Autobahnbetreiber Cofiroute trotz der sich negativ auswirkenden Benzinpreisverteuerung und der Ölpest an den bretonischen Küsten 4% mehr Umsatz ausweisen.

Im Parkplatzgeschäft konnten auslaufende durch neue Verträge ersetzt und Leistungsanstiege bei den zuletzt hinzugekommenen Konzessionen verbucht werden.

Der Auslandsumsatz ist fast um 5% gestiegen. Ohne Deutschland, wo die Hochbautätigkeit bewusst reduziert wurde, weist er 12,5% auf.

Neben günstigen Wechselkurseffekten (+150 Millionen Euro) infolge der Höherbewertung von Dollar und Pfund Sterling ist das Wachstum im Auslandsgeschäft primär auf Akquisitionen im Rahmen der Vinci-Strategie, sich auf Geschäftsfelder mit gut absehbarer Entwicklung und hoher Wertschöpfung zu konzentrieren, zurückzuführen:

- im Bereich Energie-Information: Übernahme der schwedischen Firma Emil Lundgren
- im Parkplatzgeschäft: 140.000 zusätzliche Stellplätze vor allem in Großbritannien, Spanien und Portugal
- im Straßenbau: Akquisitionen in der Tschechischen Republik und in Chile
- im Facility Management: Kauf von BSSI in den Vereinigten Staaten.

Der Auftragsbestand von Vinci zum 31. 12. 2000 war um 10% höher als am Stichtag des Vorjahres. Der geschäftliche Ausblick zu Jahresbeginn ist in allen Konzernbereichen als eindeutig positiv zu bezeichnen.

Pressekontakt: Pierre Coppey
Tel: 01 47 16 30 07 - Fax: 01 47 16 33 88
Dieses Communiqué ist auch auf Französisch und Englisch
auf der VINCI-Website abrufbar: www.groupe-vinci.com

() Vorläufige Proformazahlen: Zur Gesamtdarstellung des neuen Konzerns nach Integration der GTM-Gruppe in den Vinci-Unternehmensverbund wurde eine Gesamtumsatzberechnung auf Ganzjahresbasis einschließlich der Tochterunternehmen der GTM-Gruppe (ohne den an Suez abgetretenen Industriebereich) sowie der nunmehr konsolidierten Cofiroute- und Stade-de-France-Umsätze angestellt. Ferner wurden auch die Umsätze 1999 von Sogeparc (Parkplätze) und Teerbau (Straßenbau), die seit dem 1. Juli 1999 konsolidiert werden, auf Ganzjahresbasis berechnet.*



VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 791 546 010 euros
 Geschäftssitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich
 Handelregister - RCS Nanterre B 552 037 806

PRO FORMA KONSOLIDierter UMSATZ DES GESCHÄFTSJAHRES 2000 (vorläufig)
 (in Millionen Euro)

	2000 pro forma	1999 pro forma	Veränderung 2000/1999
<u>KONSOLIDierter UMSATZ</u>			
Konzessionen (*)	1 339,3	1 206,9	11,0%
Energie-Information	3 230,4	2 889,9	11,8%
Straßenbau (**)	5 356,7	4 824,8	11,0%
Hoch- und Tiefbau	7 171,2	6 557,4	9,4%
Sonstiges und Eliminierungen	127,7	134,8	
Total	17 225,3	15 613,9	10,3%
<u>Davon in Frankreich</u>			
Konzessionen (*)	1 191,9	1 122,0	6,2%
Energie-Information	2 137,8	1 867,0	14,5%
Straßenbau (**)	3 162,6	2 728,9	15,9%
Hoch- und Tiefbau	4 029,3	3 503,7	15,0%
Sonstiges und Eliminierungen	94,9	93,1	
Total	10 616,4	9 314,7	14,0%
<u>Davon im Ausland</u>			
Konzessionen (*)	147,4	84,9	73,6%
Energie-Information	1 092,6	1 022,9	6,8%
Straßenbau (**)	2 194,2	2 095,9	4,7%
Hoch- und Tiefbau	3 141,9	3 053,8	2,9%
Sonstiges und Eliminierungen	32,8	41,7	
Total	6 608,9	6 299,2	4,9%
<i>(*) inkl. Sogeparc über 12 Monate</i>			
<i>(**) inkl. Teerbau über 12 Monate</i>			